

PM - FORUM



GESCHICHTSWERKSTATT VEREINIGUNG DEUTSCHES PFADFINDERMUSEUM e.V.

Für Mitglieder und Freunde - Informationen, Ideen, Gedanken

**Liebe Mitglieder der Vereinigung Deutsches Pfadfindermuseum e.V.
liebe Freundinnen und Freunde
des Pfadfindermuseums mit
Geschichtswerkstatt.**

Vor Euch liegt die erste Ausgabe des nunmehr zwei Mal jährlich erscheinenden „**PM- FORUMS**“, das über die Tätigkeiten des Museumsvereins, die Fortschritte beim Ausbau des Museums der deutschen Pfadfinder berichten wird. Aktuelle Informationen sowie damit zusammen hängende Darstellungen und Diskussionen gehören ebenso dazu, wie pfadfindergeschichtliche und andere fachlich bedeutende Themen. Das PM-FORUM ist Sprachrohr unserer Vereinigung und Werbeorgan für den Museumsaufbau mit Geschichtswerkstatt. Die Redaktion

Aus der Vereinigung Deutsches Pfadfindermuseum

Es bewegt sich einiges in der Geschichtswerkstatt.

Die Mitgliederversammlung 2004 der Vereinigung Deutsches Pfadfindermuseum – Geschichtswerkstatt e.V. (PM) stand dramatisch unter dem Vorzeichen einer Lösung .des Problems der Unterkunft. Erstmals ganz konkret zeichnet sich eine Bleibe für die inzwischen zunehmend umfangreicher werdende Sammlung unglaublich interessanter pfadfinderischer Ausstellungsstücke und entsprechender Literatur ab.

Neben den in Köln – Kalk existierenden drei Bürocontainern, die seit einem halben Jahr Möglichkeiten der intensiven Bearbeitung des vorliegenden Materials bieten, steht die Nutzung der Schule direkt am Eingang zum größten deutschen Pfadfinder- Zeltplatz Brexbachtal greifbar bevor.



Alte Schule in Bendorf- Sayn

Grund genug, die Mitgliederversammlung Im Baden-Powell Haus des Zeltlagerplatzes Brexbachtal durchzuführen.

Herzlich begrüßt wurden die ehemalige Staatssekretärin und MdB des Wahlkreises, Frau **Verhülsdonk** sowie der Geschäftsführer des Fördererwerks St Georg für den Pfadfinder Zeltlagerplatz Brexbachtal, **Stefan Brog**, die beide Unterstützung des Projektes zugesagt und auch bereits praktiziert haben.

Die Zusage der Stadt Bendorf an die Vereinigung Deutsches Pfadfindermuseum e.V. zur Nutzung der Schule in Sayn wurde ausführlich diskutiert.

pdfMachine by Broadgun Software - Einfach genial, genial einfach!

Erstellen Sie in Sekundenschnelle qualitativ hochwertige PDF-Dokumente ohne vom Original-Dokument abzuweichen. Die Anwendung von pdfMachine ist so einfach wie das Ausdrucken eines Windows-Dokumentes und kann aus fast jeder beliebigen Software heraus angewandt werden.

Ein Muss für jeden Windows-User!

Die vorliegenden Pläne konnten begutachtet und die erforderlichen Maßnahmen, Kosten etc. besprochen werden. Ein Architekt aus Pfadfinderkreisen wird gewonnen, die Behörden und alle nur möglichen Förderer werden angesprochen und unterrichtet.

In den Berichten des Vorstands wurde die zunehmende Bewegung der letzten Zeit deutlich hervorgehoben.

Der bisherige **Vorsitzende** Burkhard Hinz stellte u.a. die erweiterten Arbeitsmöglichkeiten durch die Köln- Container sowie die Fortschritte in Richtung „Museums-Schule“ in Bendorf- Sayn heraus. Der vielfältige und wiederholte Einsatz der Wanderausstellung in den drei Ausstellungsjurten war weiterer Schwerpunkt seines Berichtes.

Stellvertreter Ernst Werner Ludwig zeigte neben den vielfältigen Bemühungen um eine Unterkunft für die Geschichtswerkstatt die Kontakte zum Archiv auf dem Ludwigstein und die Vorstellung des PM bei den verschiedensten Gelegenheiten der pfadfinderischen Szene – Treffen, Singewettstreiten usw.-auf.

In den Containern wird die anfallende Arbeit derzeit von ihm, Udo Färber und anderen geleistet.

Nach der Entlastung des Vorstands ergeben die Neuwahlen 2004 des PM folgendes Bild:

| | |
|-----------------|---------------------|
| Vorsitzender | Ernst Werner Ludwig |
| Stellvertreter | Stefan Brog(neu) |
| Geschäftsführer | Klaus Halke |
| Schatzmeister | Udo Färber (neu) |
| Beisitzer | Burkhard Hinz |
| Beisitzer | Hansdieter Wittke |



Neuer Vorstand 2004 im Brexbachtal

Besonders bemerkenswert ist die Wahl von Stefan Brog (DPSC) für die

Zusammenarbeit von Geschichtswerkstatt und Trägerverein Brexbachtal.

Hier wird eine Verzahnung zwischen beiden im Hinblick auf den Museumsstandort in guter Weise möglich. Eine ausgesprochen glückliche Lösung.

Der neue Schatzmeister Udo Färber verspricht eine aktive Kassenführung, die sowohl Mitglieder als auch potentielle Förderer und Spender ansprechen und zu hilfreicher Finanzgestaltung anregen wird. Hierbei werden zeitgerechte Beitragszahlungen sowie die Suche nach potentiellen Spendern in der jetzigen wichtigen Phase der Museumsvereinigung eine wichtige Rolle spielen.

Eine spannende Zeit liegt vor ihr und wird des intensiven Einsatzes des Vorstands, der Mitglieder und Freunde– deren Zahl leider nur tropfenweise zunimmt- dringend bedürfen.

Das Museum mit Geschichtswerkstatt liegt in greifbarer Nähe und beim Bundeslager 2005 des Bundes der Pfadfinderinnen und Pfadfinder wird die Wanderausstellung erneut im Einsatz sein.

Wie gesagt, es bewegt sich einiges beim Pfadfindermuseum! HDW

Grußwort des Vorsitzenden

Alle Mitglieder, Freundinnen und Freunde unserer Sache grüße ich - wieder einmal als Vorsitzender – recht herzlich.

Bei der letzten Mitgliederversammlung hat es einige Änderungen im Vorstand gegeben. Er ist ein Team, in dem jeder nach seinen Fähigkeiten und Möglichkeiten intensiv mitarbeitet.

Berufliche und familiäre Verpflichtungen lassen nicht immer jede Amtsführung zu. Aber das Team ist zusammengeblieben und hat sich durch neue Mitglieder wie Stefan und Udo ergänzt.

Liebe Freunde, auch künftig könnt ihr Euch auf uns verlassen.

Andererseits erhoffen wir aber auch von Euch Mitwirkung und Hilfe von Fall zu Fall. Bei ehrenamtlicher Arbeit muss diese auf möglichst viele Schultern verteilt werden. Die Idee des Pfadfindermuseums mit Geschichtswerkstatt muss realisiert werden. Wer wenn nicht wir Älteren soll sich dieser historischen Aufgabe widmen?

pdfMachine by Broadgun Software - Einfach genial, genial einfach!

Erstellen Sie in Sekundenschnelle qualitativ hochwertige PDF-Dokumente ohne vom Original-Dokument abzuweichen. Die Anwendung von pdfMachine ist so einfach wie das Ausdrucken eines Windows-Dokumentes und kann aus fast jeder beliebigen Software heraus angewandt werden.

Ein Muss für jeden Windows-User!

Mit dem neu vorliegenden PM-FORUM möchte der Vorstand seine Zusage einlösen, den Informationsfluss untereinander zu verbessern.

Dank der Bereitschaft von Hansdieter Wittke (HDW), im Rahmen seines Aufgabenbereichs „Öffentlichkeitsarbeit“ die Schriftleitung unserer Mitglieder-Information zu besorgen, wird diese Information halbjährlich erscheinen.

Der Titel „Forum“ wurde gewählt, weil wir von großer Beteiligung ausgehen und Eure Beiträge erwarten

Mit dem DIN A 4 – Format soll die Einstellung ins Internet erleichtert werden. Bitte teilt uns Eure E-Mail- Adressen mit, damit Euch eilige Nachrichten und Informationen auch auf diesem kostengünstigen Wege erreichen können.

Wir empfehlen auch unsere Homepage www.pfadfindermuseum.de

Allzeit bereit! E w e l

Ernst Werner Ludwig



v.r. Ernst Werner Ludwig, Stefan Brog, Klaus Halke

Wissenschaftlicher Beirat des PM:

Unser Beirat ist vom Vorstand in der Vergangenheit leider vernachlässigt worden.

Wir haben die entstandenen Versäumnisse erkannt, insbesondere bei der Informationen, und werden Richtige Lösungen finden..

Bereits in seiner ersten Sitzung hat sich der neue Vorstand mit dem Beirat, seiner Bedeutung und Funktion, beschäftigt und einstimmig folgenden Beschluß gefasst:

Die in der Satzung vorgesehene Arbeitsweise als Gremium hat sich nicht realisieren lassen, überwiegend wegen zu starker zeitlicher Beanspruchung und der weit auseinander liegenden Wohnorte der Mitglieder des Beirates.

Wir verstehen heute den Wissenschaftlichen Beirat als einen Kreis von fachlich qualifizierten Persönlichkeiten, die mit ihrem Namen und ihrem Ruf für unsere Vereinigung und ihre Ziele eintreten und werben, die auf Anfrage für fachliche Beratung, ggf. auch für Gutachten, zur Verfügung stehen und grundsätzlich bereit sind, Vorträge oder Referate bei Seminaren, Ausstellungseröffnungen, als Zeitzeugen, usw. zu halten. oder die uns durch Beiträge z.B. für unsere Mitglieder-Zeitschrift bzw. bei Sonderveröffentlichungen helfen.

Die Mitglieder des Beirates werden über die Arbeit unserer Vereinigung informiert und zu allen Veranstaltungen eingeladen. Wir bitten die Beiratsmitglieder in diesem Sinne zur Verfügung zu stehen und uns weitere, geeignete Personen zur Berufung in den Beirat zu benennen.

Neuberufung: Der PM- Vorstand hat einstimmig den Historiker **Dr. Helge Heidemeyer**, Berlin, in den wiss. Beirat berufen. Dr. Heidemeyer (Pfadfindername „primus“) ist wiss. Mitarbeiter in der „Bundesländer-Kommission zur Erforschung der Geschichte des Parlamentarismus“ , z.Zt. in Berlin beauftragt mit Aufbau und Leitung einer Ausstellung zum Grenzregime der ehemaligen „DDR“ in Marienborn (Gedenkstätte). Er ist Mitglied im DPB und war bis vor wenigen Jahren Stammesführer in Remscheid

Glückwünsche: Am 29. April 2004 vollendete unser Beiratsmitglied **Heinz Horenkohl**, Niederkassel, sein 75. Lebensjahr. Wir gratulieren herzlich und wünschen auch weiterhin Gesundheit und Schaffensfreude und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Blick in die Nachbarschaft

Österreichisches Pfadfindermuseum (ÖPM) in Wien

Im Mai erschien die erste Ausgabe des „**Museums- Journal**“ als gemeinsames Informationsblatt des **Österreichischen Pfadfindermuseums(ÖPM)** und des **Instituts für Pfadfindergeschichte (Archiv)**. Beide Einrichtungen werden gemeinsam ab Oktober eine riesige Etage eines ehemaligen Post- Dienstgebäudes in der Löschenkohl gasse 25 beziehen.

pdfMachine by Broadgun Software - Einfach genial, genial einfach!

Erstellen Sie in Sekundenschnelle qualitativ hochwertige PDF-Dokumente ohne vom Original-Dokument abzuweichen. Die Anwendung von pdfMachine ist so einfach wie das Ausdrucken eines Windows-Dokumentes und kann aus fast jeder beliebigen Software heraus angewandt werden.

Ein Muss für jeden Windows-User!

Ein Gildepfadfinder hat bereits die erste Miete gespendet. Auch die Geschäftsstelle des österreichischen Altpfadfinderverbandes findet dort ihren Platz. Getragen wird das ÖPM von der Museumsgilde mit Gildenmeister Gerhard Winter, der auch Mitglied bei uns – PM-ist. Das Archiv (Institut für Pfadfindergeschichte) ist ein Werk der Gilde „Kara Barteis“. Die Anmietung des neuen Quartiers und dessen Umbau waren nur möglich dank vieler kleiner und großer Spenden, auch Materialspenden, aus dem Pfadfinder- und Altpfadfinderbereich, u.a .von Fürst Hans Adam II von und zu Liechtenstein und zwei Bundesministerien. Wir gratulieren herzlich und wünschen beim Umbau und Einrichten viele Mithelfer und guten Erfolg.

Nationales Pfadfindermuseum der Niederlande in Baarn

Das in einem Gebäude am Eingang zum Pfadfinderzentrum (Lagergelände) „Buitenzorg“ bei Baarn untergebrachte zentrale niederländische Pfadfindermuseum feierte sein 20 jähriges Bestehen u. a. mit einem großen Pfadfinder- Sammlertreffen (24th World Collectors Meeting) vom 18. – 20 Juni 2004. Ein vorgesehener Besuch des PM-Vorstandes konnte wegen Terminproblemen leider nicht stattfinden. Wird aber sicher nachgeholt. Wir gratulieren auf diesem Wege noch einmal sehr herzlich und wünschen eine gute Weiterentwicklung in der Zukunft.

Slowakisches Pfadfindermuseum in Ruzomberok / Rosenberg

Das in der Mittelslowakei gelegene und von Vaclav Rubes aufgebaute Pfadfindermuseum der Slowakei wurde feierlich eingeweiht. Aus diesem Anlass fand ein internationales Sammlertreffen der Pfadfinder vom 3.-4. April 2004 dort statt. Wir übersenden auf diesem Wege alle guten Wünsche.

Erinnerung unseres Schatzmeisters:

Nach Übernahme der Kasse weise ich darauf hin, daß Beiträge eine Bringschuld sind. Die bisher noch säumigen Mitglieder rufe ich zum möglichst baldigen Begleichen ihres Beitrages auf.

Ab 2005 stellen wir auf den Lastschriftzug um. Ich bitte um rege Beteiligung an diesem modernen und erprobten Zahlungsmittel. Wer aber den Beitrag weiterhin lieber selbst überweisen möchte, möge dies im Januar des neuen Jahres tun. Udo

Nachrichten und Informationen

Hans-Josef Rosen, Krankenhausstr.1; 41844 Wegberg, DPSG- Stamm "Titus Brandsma", Sammler, derzeit Sprecher der "Untermerzbacher Kreises"-
Herzlich willkommen als neues PM-Mitglied

Unser neuer Schatzmeister-

Seit der MV 2004 ist Udo Färber (41) aus Köln Schatzmeister . Seine pfadfinderische Laufbahn begann als Jungpfadfinder in der DPSG. Nach einer bündischen Walz landete Udo zuletzt glücklich im DPB-Stamm „von Gottberg“ in Bonn.

In das Vakuum nach der aktiven Hortenarbeit strömten berufliche Weiterbildung, Grundstudium BWL und Aufbau der Selbständigkeit. Ergebnis: ein eigenes Unternehmen für Finanz- und Rechnungswesen für Handwerk, Handel und Mittelstandsbetriebe.

Durch den anhaltenden Kontakt mit Ewel kam ich zum PM eV und bin dort seit dem letzten Jahr zuerst bei Konzeption und Umsetzung des Containerprojekts in Kalk eingestiegen“, so Udo. „Im Projekt Bendorf werde ich vor allem meine Fähigkeiten im Bereich Finanzen beisteuern! Soweit Freund und Geschäft es zulassen, werde ich auch selbst den einen oder anderen Balken in Bendorf montieren und lade Euch ein, dabei. „Allzeit Bereit!“ mitzutun

Die Redaktion

Mitautoren bitte beachten:

Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht der Meinung der Vereinigung PM entsprechen. Zuschriften bitte nur per e-mail an folgende Anschrift senden:

pm-forum@gmx.de i

(im Einzelfall:Schreibmaschine)

Bitte in Arial 11 pt und linksbündig, keine Hervorhebungen oder besondere Zeilenabstände. Eintreffen bis zum Redaktionsschluss sonst Berücksichtigung ggf. in der darauf folgenden Ausgabe.

Die Redaktion behält sich sinnentsprechende Kürzungen und Umstellungen ohne Rücksprache vor. Es besteht keine Verpflichtung zur Veröffentlichung eingesandter Zuschriften, Bilder etc. sowie zu deren Rücksendung.

Der nächste Redaktionsschluss ist am 01.04.2005 Hansdieter Wittke Redaktion

Mitarbeiter an dieser Ausgabe:

Ernst.W. Ludwig (Ewel)- Udo Färber.

Druck/ Versand Klaus Halke 10/2004

pdfMachine by Broadgun Software - Einfach genial, genial einfach!

Erstellen Sie in Sekundenschnelle qualitativ hochwertige PDF-Dokumente ohne vom Original-Dokument abzuweichen. Die Anwendung von pdfMachine ist so einfach wie das Ausdrucken eines Windows-Dokumentes und kann aus fast jeder beliebigen Software heraus angewandt werden.

Ein Muss für jeden Windows-User!